

Amts-Blatt

der Königlich-Preussischen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 44.

Marienwerder, den 29. October

1873.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Bekanntmachung.

Erleichterungen beim Gebrauche von Postmandaten.

Den Absendern von Postmandaten ist fortan gestattet, auf der Adressseite des Mandatsformulars das Datum desjenigen Tages anzugeben, an welchem die Einziehung des Betrages von dem Adressaten erfolgen soll. Für die Bestimmungs-Postanstalt ist dann dieser Termin bezüglich der Vorzeigung des Postmandats bei dem Adressaten maßgebend. Formulare mit dem entsprechenden Vordruck werden spätestens am 1. November cr. bei allen Postanstalten vorrätzig sein.

Dem Belieben der Absender bleibt es ferner überlassen, dem Postmandate gleich das ausgefüllte Postanweisungs-Formular behufs Uebermittlung des eingezogenen Betrages an ihre Adresse beizufügen. In der Postanweisung darf solchen Falles nur derjenige Betrag der Forderung angegeben werden, welcher nach Abzug der Postanweisungs-Gebühr übrig bleibt.

Die Beifügung des ausgefüllten Postanweisungs-Formulars empfiehlt sich zur Vermeidung von Irrungen bei Adressirung der Postanweisung und sichert dem Auftraggeber bei zweckmäßiger Ausfüllung des Coupons die Erlangung der für die Buchung erforderlichen Notizen.

Im eigenen Interesse der Absender wird um recht deutliche Adressirung der Formulare ersucht.

Berlin, den 21. October 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

2) Bekanntmachung.

Genaue Adressirung der Postsendungen nach Berlin und nach anderen größeren Orten.

Bei Postsendungen nach größeren Orten ist es dringend erforderlich, daß auf der Adresse die Wohnung des Adressaten möglichst genau angegeben werde. Auch ist es von Wichtigkeit, daß die Wohnungsangabe stets an einer bestimmten Stelle und zwar unten rechts unmittelbar unter der Angabe des Bestimmungsorts erfolge.

Bezüglich der nach Berlin bestimmten Correspondenz ist außerdem zur Beschleunigung der Bestellung sehr erwünscht, daß nicht nur die Wohnung des Adressaten, sondern auch der Postbezirk (O.,

Ausgegeben in Marienwerder den 30. October 1873.

N., N., O. u. s. w.), in welchem die Wohnung sich befindet, auf der Adresse vermerkt wird.

Zur Sicherung schneller Briefbestellung, mithin im eigenen Interesse der Correspondenten, wird hierauf wiederholt aufmerksam gemacht.

Berlin, den 22. October 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

3) Bekanntmachung.

Correspondenzverkehr mit Italien.

Vom 1. November ab wird das Porto für frankirte Briefe nach Italien auf 2½ Groschen bz. 9 Kreuzer herabgesetzt. Für unfrankirte Briefe aus Italien beträgt dasselbe 5 Groschen bz. 18 Kreuzer für je 15 Grammen. Für Drucksachen und Waarenproben nach Italien ist das Porto mit ½ Groschen bz. 2 Kreuzern für je 50 Grammen vom Absender zu entrichten. Postarten unterliegen der Taxe wie einfache frankirte Briefe. Für Handels- oder Geschäftspapiere, sowie für Manuscripte nach Italien wird eine ermäßigte Taxe von 2½ Groschen bz. 9 Kreuzern für je 100 Grammen eingeführt. Postarten, sowie Handels- oder Geschäftspapiere und Manuscripte müssen stets frankirt werden.

Ueber die Taxen für solche Correspondenz-Gegenstände nach Ostindien, Australien, China, Japan, Afrika u. c., welche auf Verlangen der Absender auf dem Wege über Brindisi befördert werden sollen, ertheilen die Postanstalten auf Befragen Auskunft.

Der Portosatz von 2½ Groschen bz. 9 Kreuzern kommt sonach vom 1. November ab für den einfachen frankirten Brief nach Großbritannien und Irland, Italien, Norwegen, Portugal, Schweden und Spanien, sowie auch nach den Vereinigten Staaten bei der Beförderung via Bremen, Hamburg oder Stettin in Anwendung.

Berlin, den 22. October 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

1) Bekanntmachung.

Den §§ 3 und 6 der Geschäfts-Ordnung der Provinzial-Chauffee-Bau-Kommission vom 22. August 1854 gemäß, bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß bis zum nächsten Provinzial-Landtage

als Vorsitzender der Provinzial-Chauffee-Bau-Kommission im Regierungsbezirk Marienwerder der unterzeichnete Landtags-Marschall, Regierungs-Chef-Präsident Graf zu Eulenburg-Wicken in Marienwerder fungirt.

Königsberg, den 20. October 1873.

Der Landtags-Marschall.

B. Graf zu Eulenburg.

5) Nachdem sich ergeben hat, daß die in der Anweisung zur Ausführung der Gewerbe-Ordnung unter Nr. 6, Alin. 5 für die erste auf Grund des § 24, Alin. 4 der Gewerbe-Ordnung stattfindende Untersuchung neu aufgestellter Dampffessel festgesetzte Gebühr mit Rücksicht auf die seit ihrer ersten Feststellung eingetretene Steigerung aller Preise und auf die durch das Regulativ vom 24. Juni 1872 herbeigeführte Erhöhung der Gebühren für die periodische Revision der Dampffessel gleichfalls einer Erhöhung bedarf, so hat der Herr Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten bestimmt, daß diese Gebühr in Zukunft Fünf Thaler betragen soll.

Diese Bestimmung tritt mit dem Tage der Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Amtsblattes in Kraft.

Marienwerder, den 21. October 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

6) Von dem Herrn Ober-Präsidenten der Provinz ist genehmigt worden, daß das von den Michael und Catharina Boninschen Eheleuten an den Forstfiskus abgetretene Grundstück Londzyn Nr. 5 im Flächeninhalte von 0,662 Hectaren von dem Gemeindebezirke Lichtenhagen und dem Polizeibezirke des Domainen-Rentamts zu Schlochau abgetrennt und mit dem Guts- und Polizeibezirke der Königl. Oberförsterei Lindenberg vereinigt werde, so wie, daß die Seitens des Forstfiskus an die Boninschen Eheleute in Kalbau abgetretene Forstparzelle im Flächeninhalte von 0,632 Hect. von dem Guts- und Polizeibezirke des Forstreviers Lindenberg abgetrennt und mit dem Gemeindebezirke Lichtenhagen, so wie mit dem Polizeibezirke des Domainen-Rentamts in Schlochau vereinigt werde.

Marienwerder, den 16. October 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

7) Statt der in Bischofswerder früher wegen der Cholera aufgehobenen, im September c. angestandenen Märkte wird daselbst **am 23. October c.** Vieh- und Pferdemarkt und **am 29. October c.** Jahrmarkt abgehalten werden.

Marienwerder, den 18. October 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

8) In Stelle des wegen der Cholera in Leibitsch am 18. September c. ausgefallenen Marktes wird daselbst **am 3. November c.** ein Kram-, Vieh- und Pferdemarkt abgehalten werden.

Marienwerder, den 20. October 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

9) In Stelle des am 9. October c. angestandenen, wegen der Cholera-Epidemie aufgehobenen Kram-, Vieh- und Pferdemarkts in Landsburg, wird ein solcher Markt **am 10. November c.** dort stattfinden.

Marienwerder, den 21. October 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

10) In Stelle der in der Stadt Schwetz wegen der Cholera in diesem Jahre aufgehobenen Märkte, wird daselbst **am 18. November c.** ein Jahrmarkt abgehalten werden.

Marienwerder, den 22. October 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

11) Die dieser Amtsblattsnummer als außerordentliche Beilage beigefügte Conzession der Herren Minister des Innern, sowie für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom 22. Juli c. für die Allgemeine Unfallversicherungsbank zu Leipzig zum Geschäftsbetriebe in den königlich Preussischen Staaten, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienwerder, den 17. October 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

12) Die Rogkrankheit unter den Pferden in Jellen, Kreis Strazburg, und des Besitzers Schittenhelm zu Brosowo, Kreis Culm, ist erloschen.

Marienwerder, den 20. October 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

13) Die Kreis-Thierarztstelle des Kreises Dlecko, mit welcher ein Gehalt von 300 Thlr. aus der Staatskasse verbunden, ist durch den Tod des bisherigen Inhabers erledigt. Qualifisirte Bewerber werden aufgefordert, sich innerhalb 8 Wochen unter Einreichung ihrer Befähigungs-Zeugnisse und eines kurzgefaßten Lebenslaufs bei uns zu melden.

Wir bemerken, daß dem bisherigen Kreis-Thierarzt eine Remuneration von 200 Thlr. aus Kreismitteln bewilligt war, welche voraussichtlich auch dem Nachfolger bewilligt werden wird.

Gumbinnen, den 15. October 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

Personal-Chronik.

14) Der seitherige Pastor-Adjunct Laasch aus Buslar bei Pyritz ist zum evangelischen Pfarrer an den Zwangs-Anstalten zu Graudenz von der königlichen Regierung in Marienwerder berufen und von dem königlichen Konsistorium bestätigt worden.

Dem Pfarrer Matze in Grunau ist die Local-Inspektion über die evangelischen Schulen der Pfarochie Grunau übertragen worden.

Der Pfarrer Heilsberg in Bolleschin ist auf seinen Antrag von der Ausübung der Localaufsicht über die Elementarschulen zu Bolleschin, Sugaino, Slup und Groß Lezno entbunden und dieses Amt dem Gutsbesitzer Lukow in Kl. Lezno übertragen worden.

Der Rittergutsbesitzer Hauptmann Haudwitz ist auf seinen Antrag von der Local-Inspektion über die katholischen Elementarschulen in Gzielenta und

Gronzbaw entbunden, und dieses Amt dem Gutsbesitzer v. Jeddelmann in Czieslenta übertragen worden.

Dem practischen Arzt Dr. Sinogowiz in Neuenburg ist die commissarische Verwaltung der Kreis-Wundarztstelle Schweser Kreises übertragen.

Erledigte Schulstellen

15) Die katholische Schulstelle zu Jablonowo wird durch das freiwillige Ausscheiden des bisherigen Inhabers derselben aus dem Lehramte mit dem 1. Januar 1874 vakant. Die Besetzung derselben steht dem Dominium in Jablonowo zu. Etwaige Bewerber müssen befähigt sein, eine Orgel zu bedienen.

In den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August und September 1873 sind die in nachstehender Nachweisung genannten Lehrer theils auf Probe angestellt, theils endgültig bestätigt worden.

Die zweite Schullehrerstelle zu Gr. Schliemitz wird zum 1. November c. erledigt. Lehrer katholischer Confession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. Kreis-Schulinspektor, Herrn Uhl zu Konitz, zu melden.

Die zweite Schullehrerstelle zu Rarszyn wird zum 1. November c. erledigt. Lehrer katholischer Confession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. Kreis-Schulinspektor Herrn Uhl zu Konitz, zu melden.

No.	Namen der Lehrer.	Ort der Anstellung.	Datum der Anstellung.	Religion.
1	Hogozinski	Thorn	den 9. April 1873 auf Probe	evangelisch.
2	Randulski	Briesen	= 10. = = endgültig	katholisch.
3	Bubzinski	Zastocz	= 10. = = auf Probe	dto.
4	Jakubowski	Briesen	= 10. = = =	dto.
5	Hogalinski	Neumark	= 10. = = =	dto.
6	Klinski	Unislaw	= 17. = = =	dto.
7	Targowski	Lubon	= 17. = = =	dto.
8	Hinz	Schwente	= 17. = = =	dto.
9	Dougear	Stuhm	= 17. = = endgültig	dto.
10	Balzer	Sampohl	= 17. = = auf Probe	dto.
11	Pankonin	Osternick	= 17. = = =	dto.
12	Warmke	Neu-Kamionken	= 17. = = endgültig	dto.
13	Schulz	Freistadt	= 24. = = auf Probe	dto.
14	Reinberger	Schloppe	= 21. = = =	evangelisch.
15	Kistow	Sommerau	= 21. = = =	dto.
16	Huth	Marienwerder	= 25. = = =	dto.
17	Sich	Garnsee	= 18. = = =	dto.
18	Mellin	Sichtz	= 21. = = =	dto.
19	Zelazny	Kulmsee	= 21. = = =	dto.
20	Heifig	Klaskawa	= 29. = = =	katholisch.
21	Mahrholz	Sobezyn	= 30. = = =	dto.
22	Müller	Salesche	= 30. = = =	dto.
23	Hinz	Krebsfelde	= 25. = = =	evangelisch.
24	Kant	Sumowo	= 26. = = endgültig	dto.
25	Kanbecki	Gr. Klonia	= 29. = = =	katholisch.
26	Stufowski	Hafenberg	= 29. = = =	dto.
27	Gsch	Nirchau	= 30. = = =	dto.
28	Kiemer	Schaffarnia	= 3. Mai = = =	dto.
29	Wizke	Gr. Garz	= 19. = = auf Probe	evangelisch.
30	Worm	Czersk	= 19. = = =	dto.
31	Zmudzinski	Konitz	= 21. = = =	katholisch.
32	Kuhnke	Rose	= 21. = = endgültig	dto.
33	Körth	Kulm	= 10. = = auf Probe	evangelisch.
34	Wiese	Bluskowenz	= 19. = = endgültig	dto.
35	Bleck	Zadrzewke	= 30. = = =	katholisch.
36	Werner	Otierst	= 5. Juni = = =	evangelisch.
37	Kuhr	Brofowo	= 6. = = auf Probe	dto.
38	Kauschenberger	Mariensfelde	= 7. = = =	dto.
39	Brandt	Czarnowo	= 7. = = =	dto.
40	Weiß	Marienau	= 10. = = endgültig	dto.
			= 13. = = auf Probe	dto.

Ordnung	Namen der Lehrer	Ort der Anstellung	Datum der Anstellung.	Religion.
41	Wapnewski	Begin	den 13. Juni 1873 auf Probe	evangelisch.
42	Holt	Wdl. Landeck	= 16. = = =	dto.
43	Neubauer	Thorn	= 13. = = =	katholisch.
44	Wolfram	Galzewo	= 10. = = =	evangelisch.
45	Fengler	Al. Czytce	= 12. = = =	dto.
46	Thiefe	Garnseedorf	= 12. = = =	dto.
47	Hüffel	Kulm	= 17. = = auf Probe	dto.
48	Böhne	Czerst	= 27. = = =	dto.
49	Hoppe	Gr. Zirkwitz	= 23. = = endgültig	katholisch.
50	Ginz	Schwente	= 24. = = =	dto.
51	Hackert	Kurcze	= 26. = = =	dto.
52	Geisenberg	Mrf. Friedland	= 22. = = =	jüdisch.
53	Dehlfle	Löbau	= 22. = = endgültig	evangelisch.
54	Meier	Graudenz	= 24. = = auf Probe	dto.
55	Kaitowski	Grünelinde	= 24. = = =	dto.
56	Komazki	Jordanken	= 26. = = =	dto.
57	Kloftowski	Kossabude	= 30. = = =	katholisch.
58	Dombrowski	Lisewo	= 30. = = =	dto.
59	Müller	Kulm	= 30. = = endgültig	evangelisch.
60	Derday	Samplawa	= 1. August = auf Probe	dto.
61	Zbecklich	Legbond	= 2. = = endgültig	katholisch.
62	Böhm	Boleszyn	= 2. = = =	dto.
63	Franz	Rose	= 4. = = =	dto.
64	Januszewski	Gr. Trzebcz	= 6. = = auf Probe	dto.
65	Lüdtke	Czyrkowo	= 8. = = =	dto.
66	Reimann	Koszliska	= 8. = = =	dto.
67	Wolski	Gr. Brudzaw	= 11. = = =	dto.
68	Narczynski	Lippink	= 11. = = =	dto.
69	Zuehlke	Friedrichsbruch	= 13. = = endgültig	evangelisch.
70	Springer	Sommerau	= 19. = = auf Probe	dto.
71	Dobbeck	Garni-Brinst	= 16. = = endgültig	katholisch.
72	Seemann	Gr. Schliewitz	= 23. = = auf Probe	dto.
73	Malinowski	Starlin	= 24. = = =	dto.
74	Schulz	Krumfließ	= 20. = = endgültig	dto.
75	Schwalbe	Landeck	= 11. = = =	evangelisch.
76	Thiede	Fronau	= 16. = = =	dto.
77	Schulz	Nadomno	= 1. Septbr. = = =	dto.
78	Snowacki	Suchau	= 5. = = =	katholisch.
79	Rubnicki	Miedzno	= 5. = = auf Probe	dto.
80	Szymanowski	Bawerwitz	= 24. August = = =	dto.
81	Gohr	Kalbau	= 9. Septbr. = endgültig	evangelisch.
82	Kaniedzi	Wniewitten	= 12. = = =	katholisch.
83	Semrau	Blumfelde	= 15. = = =	dto.
84	Kwint	Lichtfelde	= 16. = = =	dto.
85	Japalowski	Lissomitz	= 19. = = auf Probe	dto.
86	Gustke	Gr. Brausen	= 8. = = =	evangelisch.
87	Böhm	Gr. Bislaw	= 23. = = auf Probe	katholisch.
88	Nagel	Dt. Brodden	= 23. = = endgültig	dto.
89	Kant	Nichelau	= 23. = = auf Probe	dto.
90	Lüdtke	Warlubien	= 27. = = =	dto.
91	Baumgarth	Przechowo	= 27. = = =	dto.
92	Biniaskiewicz	Thorn	= 25. = = endgültig	dto.
93	Fricke	Dschen	= 30. = = auf Probe	evangelisch.

(Hierzu der Öffentliche Anzeiger No. 44)